



Amtssigniert, SID2022091163357
 Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Forsttagsatzungskommission für die Gemeinde Kaltenbach

Verzeichnis über bewilligte Fällungsanträge lt § 35, Tiroler Waldordnung, LGBl. Nr. 55/2005 idgF
 zum 19. September 2022

Nachstehende Fällungsanträge werden unter Hinweis auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen bewilligt:

- 1.) Die Vermehrung von Forstschädlingen darf nicht durch Handlungen oder Unterlassungen begünstigt werden. Daher ist gefälltes Holz oder Schadholz so rasch als möglich aus dem Wald abzuführen. Ist das Holz mit Borkenkäfern befallen, so ist es bekämpfungstechnisch zu behandeln.
- 2.) Die Fällung und Bringung hat so zu erfolgen, dass der Waldboden, der verbleibende Bestand und der vorhandene Jungwuchs möglichst wenig beschädigt wird und keine neuen Runsen und Wasserläufe entstehen.
 Sollte die bereits vorhandene Verjüngung im Unterwuchs maßgeblich geschädigt werden, so sind die entstandenen Blößenflächen unverzüglich mit geeignetem Pflanzmaterial aufzuforsten und diese bis zur Sicherung der Kultur zu pflegen.
 Die Wasserführung in bestehenden Wasserabläufen (z.B. Abflussbereiche von Wegen, Durchlässe, Bäche, etc.) darf nicht behindert werden.
- 3.) Bezüglich der Auszeige der bewilligten Nutzungen gelten die Bestimmungen des § 35, Abs.6, Tiroler Waldordnung 2005 idgF.

Fällungsantragsnr.	Betrieb	Berechtigter	Parzelle	Fläche	ÜS*	Antrags-Datum
F2022/70918/006	Gemeindegutsagrargemeinschaft Kaltenbach		904/1	0,25 ha	2/10	05.09.2022
F2022/70918/007	Gemeindegutsagrargemeinschaft Ried i. Z.		960	0,2 ha	1/10	06.09.2022

*) ÜS = Überschirmung nach Nutzung

EINGELANGT
 19. Sep. 2022
 Kaltenbach 2

Gemeinde Kaltenbach
 angeschlagen am: 19.09.2022
 abgenommen am: 04.10.2022
 Der Bürgermeister



Für die Forsttagsatzungskommission
 der Vorsitzende:
 DI Udo Meller